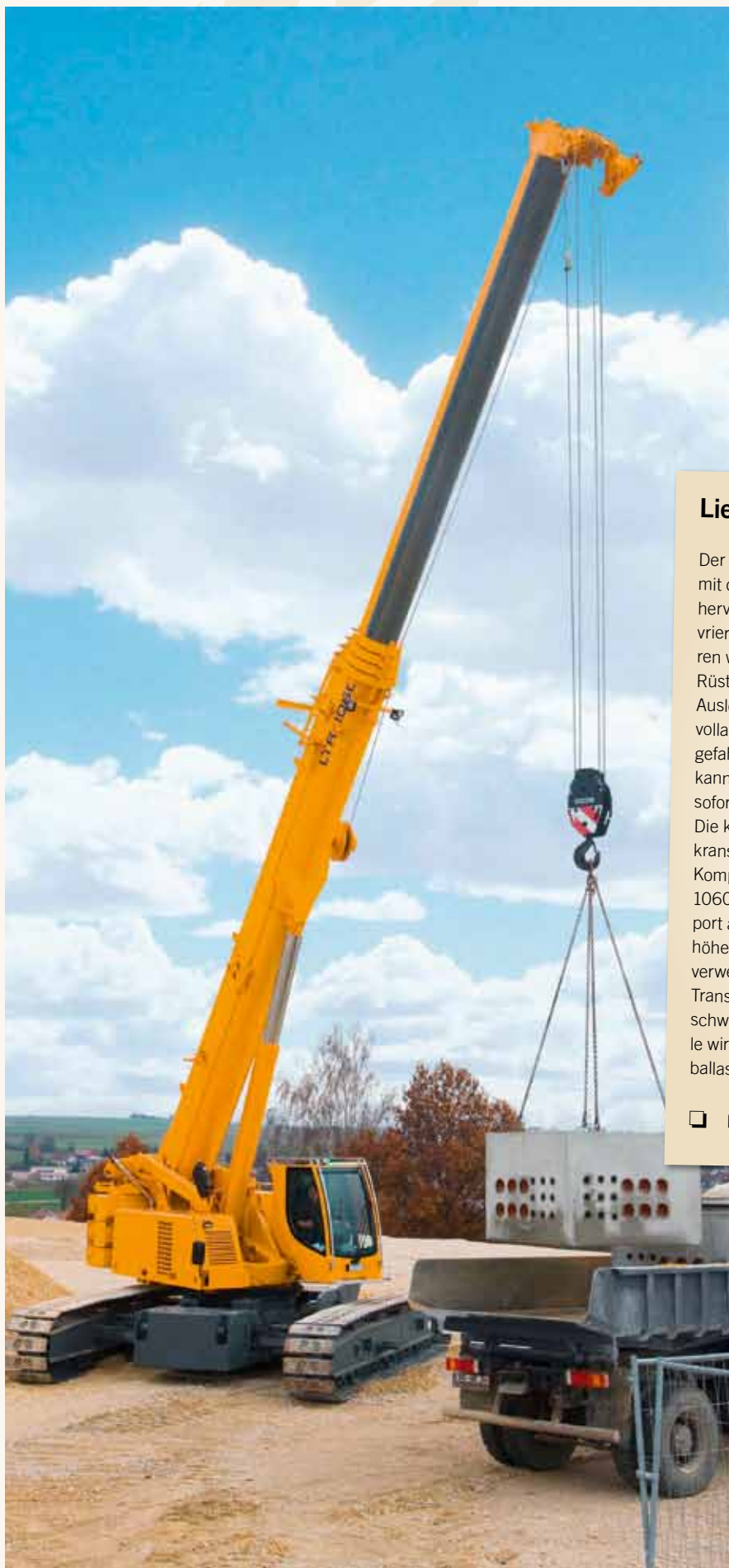


Kategorie 6: Teleraupen



Liebherr LTR 1060

Der neue LTR 1060 vereinigt die Vorteile eines Teleskopkrans mit denen eines Raupenkrans. Das Raupenfahrwerk bietet hervorragende Geländegängigkeit und ist dabei gut zu manövrieren. Zudem kann die volle Traglast mit dem Kran verfahren werden. Die Vorteile des Teleskopkrans sind die kurzen Rüstzeiten, der einfachere Transport und die Variabilität des Auslegersystems. Der 40 m lange Teleskopausleger wird vollautomatisch und schnell auf die gewünschte Länge ausgefahren. Da der Raupenkrane nicht abgestützt werden muss, kann er auf der Baustelle schnell umgesetzt werden und ist sofort wieder einsatzbereit.

Die konstruktive Auslegung des neuen 60 t-Teleskopraupenkrans erlaubt einen besonders wirtschaftlichen Transport. Komplett mit Drehbühnen- und Zentralballast wiegt der LTR 1060 nur 62,6 t. Die Raupenfahrwerke werden beim Transport auf 3 m Breite eintelestriert. Dank der geringen Kranhöhe von 3,15 m können kostengünstige Standard-Tiefelader verwendet werden. Durch den Abbau von Ballast kann das Transportgewicht weiter bis zum Eigengewicht der 36 t schweren Grundmaschine reduziert werden. Auf der Baustelle wird sowohl der Zentralballast als auch der Drehbühnenballast in Selbstmontage ohne Hilfskran montiert.

☐ Kennziffer: 6/01

Kategorie 6: Teleraupen



Tadano Mantis GTC-700EX

Der Teleskop-Raupenkran Tadano Mantis GTC-700EX bietet eine maximale verfahrbare Tragkraft von 70 t bei 3 m Radius im 360° Drehbereich, bei einer Breite von 5,69 m mit komplett ausgefahrenen Raupen. Die Breite bei eingefahrenen Raupen beträgt 3,81 m – in Transportstellung nur 3,0 m.

Bedingt durch das auf maximal etwa 15,9 t reduzierbare Gegengewicht und des tief liegenden Schwerpunktes, ist das Verfahren auch bei steileren Böschungswinkeln möglich. Dieses Konzept verhindert ebenso Stabilitätsprobleme ‚nach hinten‘ auf abschüssigem Gelände.

Im Zusammenspiel mit dem 194 kW (264 PS) Cummins Motor und dem Hochdruck-Hydraulik System bietet der GTC-700EX eine außergewöhnliche Steigfähigkeit von 68 % und eine maximale Geschwindigkeit von 2,8 km/h.

Mit dem 34 m langen Ausleger plus der 9,1 m Verlängerung und der 6,1 m Spitze wird eine Rollenkopfhöhe von 50,9 m erreicht, die Hakenhöhe beträgt 49,4 m. Auch das Teleskopieren oder Anheben des Auslegers mit voller Last am Haken ist möglich.

☐ Kennziffer: 6/02